

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Samstag, den 28. Dec. 1799. N^o. 154.

Ausländische Nachrichten.

Innsbruck, vom 18. Dec.

Sobald die siegreiche kaiserl. Armee nach der Eroberung von Cuneo einige Tage ausgeruhet hatte, so ist sie nun in 3 Kolonnen vorwärts marschirt; eine zieht gegen Genua, die andere gegen Nizza, und die dritte gegen St. Giorgio. Das k. k. Regiment Reugebauer alhier hat gestern Befehl erhalten, wieder nach Italien zu gehen. Eben so begiebt sich die Garnison von Wien, welche aus den Regimentern Wenzel und Joseph Colloredo besteht, in Eilmärschen durchs Tyrol nach Italien.

Venedig, vom 13. Dec.

Hier wird bereits die Laguna gegen das Arsenal gereinigt und vertieft, um den 2 Linien Schiffen, die in Ancona erobert wurden, und die nächster Tagen hier erwartet werden, das Einlaufen in das Arsenal zu erleichtern. — Bis übermorgen müssen 60 Livoren fertig seyn, die für die Domestiken des neuen Papstes bestimmt seyn.

Jetzt behauptet man doch, daß die k. k. Armee die Winterquartiere beziehen werde.

Aus Italien, vom 11. Dec.

Vor der Riviera von Genua kreuzet eine zahlreiche russisch-engl. Flotte, deren Absicht zu seyn scheint, die franz. Armee auf ihrem Rückzuge zu beunruhigen. Es wird in kurzem ein großer Schlag erwartet.

Am 5ten nahm Kray Novi wieder ein, und nahm daselbst 400 Franzosen gefangen. Am 7ten brach er gegen die Borghetta und Gavi vor, während Alenau am Ufer hin näher nach Genua rückte.

Man glaubt jetzt Melas werde noch diesen Winter in Provence, und Kray in Dauphine eindringen.

Das Hauptquartier des Gen. der Kavallerie v. Melas ist jetzt zu Fossano. Gavi ist von den Oestreichern blokirt; sie sind Meister von Novi, wo sie 300 Gefangene machten.

In Genua ist die bisherige Regierungsverfassung provisorisch aufgehoben worden, um nach der französischen umgemodelt zu werden.

Das Infanterieregiment Spleny ist aus Oestreich eingetroffen.

In den im dießjährigen Feldzug von den Oestreichern eroberten Festungen Pechiera, Brescia, Dreinuovi, das Schloß von Mayland, Pizzighetone, Arona, Fort Fuentes, Novara, Ivrea, Vercesi, Morotara, Casale, Susa, Pignerol, Valenza, Turin, Mantua, Alexandria, Tortona, Secoravalle, Spezia, Ferrara, Fort Urdino, Ancona, und Cuneo wurden außer einem unermeßlichen Vorrath von Kriegs- und Mundprovision, und andere Beute gegen 5000 Kanonen gefunden, und 25000 Kriegsgeräthe gemacht.

Eine schreckliche Epidemie, eine Folge der großen Menge Kranker der franz. Armee, greift mit jedem Tage an der franz. Grenze mehr um sich.

Es ist zuverlässig, daß bei der franz. Armee eine starke Desertion ins Innere herrscht, und daß es ihr an Allem fehlt.

Fürst von Lichtenstein ist nach Wien abgegangen.

Wien, vom 15. Dec.

Die hiesigen Staatspapiere sind auf die Nachricht von der Staatsverbesserung in Frankreich, 2 und ein halb pr. Ct. gestiegen, die 5 procentigen Obligationen stehen auf 81 und ein halb.

Die Jurisfungen und Verteidigungsanstalten in Belgrad werden wegen des besfürchteten Angriffs von Passawandoglu unausgesetzt mit aller Thätigkeit betrieben.

